



Die Kultur geht auf die Straße: Mit ihren Verwandlungstricks zog die Künstlerin Ninaanin gestern Abend die Menschen in ihren Bann. Der Straßenkünstler-Wettbewerb „La Strada“ ist Teil des Fests zum Friedensfest, das bis Montag in Augsburg gefeiert wird. Bilder: Wall, Kaya

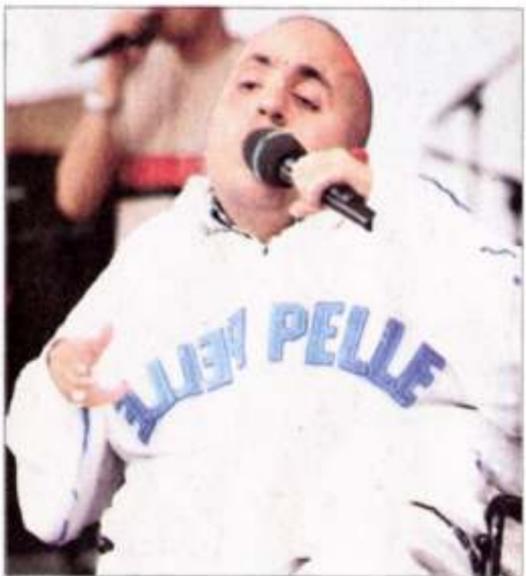
Der Frieden beginnt mit Hip-Hop

Gestern Abend: Augsburg feiert den Auftakt zu einem langen Wochenende mit viel Kultur

Von unserem Redaktionsmitglied
Jörg Heinze

Frieden kann so schön sein: Seit gestern wird in der Augsburger Innenstadt mit viel Musik und Kunst ein buntes Fest zum Friedensfest gefeiert. Viele Menschen – jung und alt – schlenderten am Abend durch die Innenstadt. Vor der Open-Air-Bühne auf dem Rathausplatz tanzte die Jugend zu Hip-Hop und Reggae. Und beim Straßenkunst-Wettbewerb La Strada zeigten Clowns, Artisten und Feuerkünstler ihr Können.

Eva, Loulou und Yasmin sind begeistert: Um 21.30 Uhr tanzen die drei Freundinnen ausgelassen auf dem Rathausplatz. „Wir mögen einfach gerne Reggae“, sagt Yasmin (15). „Deshalb sind wir extra aus Landsberg hierher gekommen.“ Die Jugend hat Augsburgs gute Stube gestern Abend fest im Griff. Der Platz ist dicht bevölkert und bis in die Nacht hinein wird wild gerappt und zu Reggae-Rhythmen getanzt. Vier Bands zeigen bei dem Open Air mit dem Motto „Unity Day“, wie sich die junge Musikszene mit dem Thema Frieden auseinander setzt. „Ein friedliches Zusammenle-



Seine Texte sind hart, aber ehrlich: Der Rapper Malik eröffnete gestern Abend das Open Air auf dem Rathausplatz.

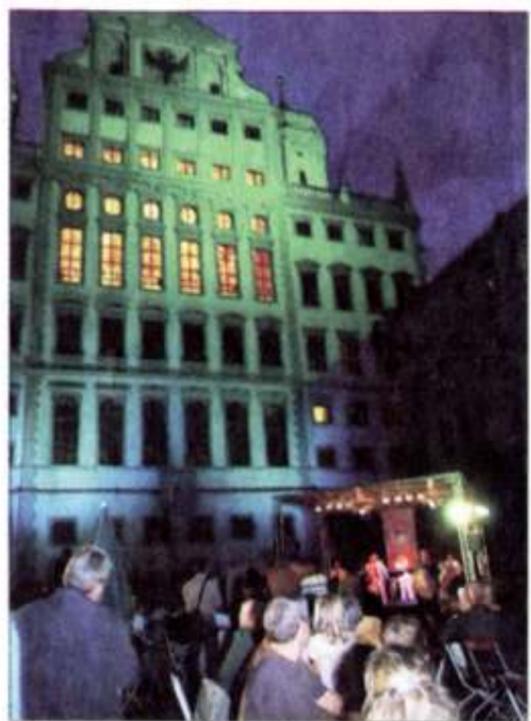
ben ist möglich. Aber Brüche sind leider die Realität“, sagt Sebastian Kochs vom Stadtjugendring. Er hat als Projektleiter das Konzert auf die Beine gestellt. Bei den Jugendlichen kommt sein Konzept an. „Am Anfang sind wir nur ein bisschen rumgesessen und haben zugehört, aber jetzt ist richtig was los“, sagt Eva (16). Gegen Mitternacht sollten gestern Nacht tausende Teelichter auf dem Rathausplatz leuchten und ein großes Peace-Zeichen bilden. Heute Abend tritt auf der Open-Air-Bühne Israels bekannteste Popsängerin Noa auf, am Montag kann jeder an der Friedenstafel Platz nehmen und mit anderen essen.

Auf dem Holbeinplatz stehen und sitzen die Menschen gestern dicht gedrängt, um die Straßenkünstler bei La Strada zu sehen. Bei den Augsburger Lokalmatadoren „Theater Fritz und Freunde“ jubeln die Kinder laut „Zugabe, Zugabe“. Der Komiker Shiva Grings aus Irland lobt das Augsburger Wetter: „Bei uns geht man bei diesem Wetter an den Strand und holt sich einen Sonnenbrand.“ Die Augsburgerin Marion Waldmann verfolgt Shivas Auftritt mit Genuss. „Das war gerade wirklich super“, sagt sie. Schon in den vergangenen Jahren hat sie sich den Straßenkunst-Wettbewerb angeschaut. „Auch heute bleibe ich da, solange es nicht regnet.“ Neun Gruppen und Einzelkünstler wurden von der Jury gestern bewertet. Heute, Samstag, folgen die nächsten neun und am Sonntag präsentieren die fünf besten Künstler dann ein Gala-Programm.

Entspannte Stimmung herrschte auf dem Elias-Holl-Platz, wo beim Projekt „Palette ohne Palette“ Bürger auftreten und Kultur präsentieren können. Die ersten Kurzfilme zum Thema „Frieden“ liefen am Abend im Innenhof des Zeughauses. In den nächsten Tagen gibt es dort noch weitere internationale Streifen zu sehen. Ein Gesprächsthema war gestern auch die Frage, wer den diesjährigen Friedenspreis erhalten wird. Ein bisschen Warten ist noch angesagt: Am Montag, dem Feiertag zum Hohen Friedensfest, geben der evangelische Regionalbischof Ernst Öffner und OB Paul Wengert den Namen bekannt.

Siehe Diese Woche und Seite 35

@ Unter der Adresse www.augsburger-allgemeine.de/frieden gibt es Infos und ab Sonntag viele Bilder vom Friedensfest.



Die Rückseite des Rathauses wurde vom Elias-Holl-Platz aus bunt beleuchtet. Auf dem Platz findet die „Palette ohne Palette“ statt.

INFOS ZUM FRIEDENSFEST

Seit gestern feiert Augsburg das Friedensfest mit einem langen Kultur-Wochenende. So geht es von Samstag bis Montag weiter:

- **Samstag:** Von 18 bis 22 Uhr geht auf dem Holbeinplatz und in der Maxstraße der Straßenkunstwettbewerb „La Strada“ in die zweite Runde. Die Popsängerin Noa singt ab 21 Uhr auf dem Rathausplatz.
- **Sonntag:** Unter dem Titel „Garten der Religionen“ gibt es von 16 bis 21 Uhr im Annahof eine interreligiöse Begegnung. Die siegreichen Straßenkünstler von „La Strada“ präsentieren sich von 18 bis 22 Uhr. Weltmusik bieten ab 21 Uhr Ivo Papisov & His Wedding-Band auf dem Rathausplatz.
- **Montag, Hohes Friedensfest:** Von 10 bis 18 steigt das *Kinderfriedensfest* im Botanischen Garten. Um 10 Uhr findet der ökumenische *Festgottesdienst* in St. Ulrich und Afra statt. Um 11.30 Uhr nennt OB Paul Wengert im Rathaus den Namen des diesjährigen *Friedenspreisträgers*. Ab 12.30 Uhr essen die Bürger der Stadt gemeinsam an der *Friedenstafel*. Ein *Oratorium* für den Frieden wird um 20 Uhr in St. Anna uraufgeführt. jöh

„Wort zum Sonntag“ kommt aus Augsburg

(jöh). Das Hohe Friedensfest ist der Anlass, weshalb das „Wort zum Sonntag“ im ARD-Fernsehen an diesem Wochenende direkt aus der Friedenausstellung im Maximilianmuseum kommt. Zu sehen ist die religiöse Sendung heute, Samstag, um 22.50 Uhr im Ersten. Die evangelische Pfarrerin Johanna Haberer aus München nutzt die Räume der Ausstellung „Als Frieden möglich war“, um über Verständigung zwischen Religionen zu sprechen. Erst gestern Abend wurde die Sendung von einem Team des Bayerischen Rundfunks im Maximilianmuseum aufgezeichnet.



Eine tolle Stimmung herrschte auf dem Augsburger Rathausplatz. Die Hip-Hop- und Reggae-Rhythmen begeisterten die vielen Zuhörer.